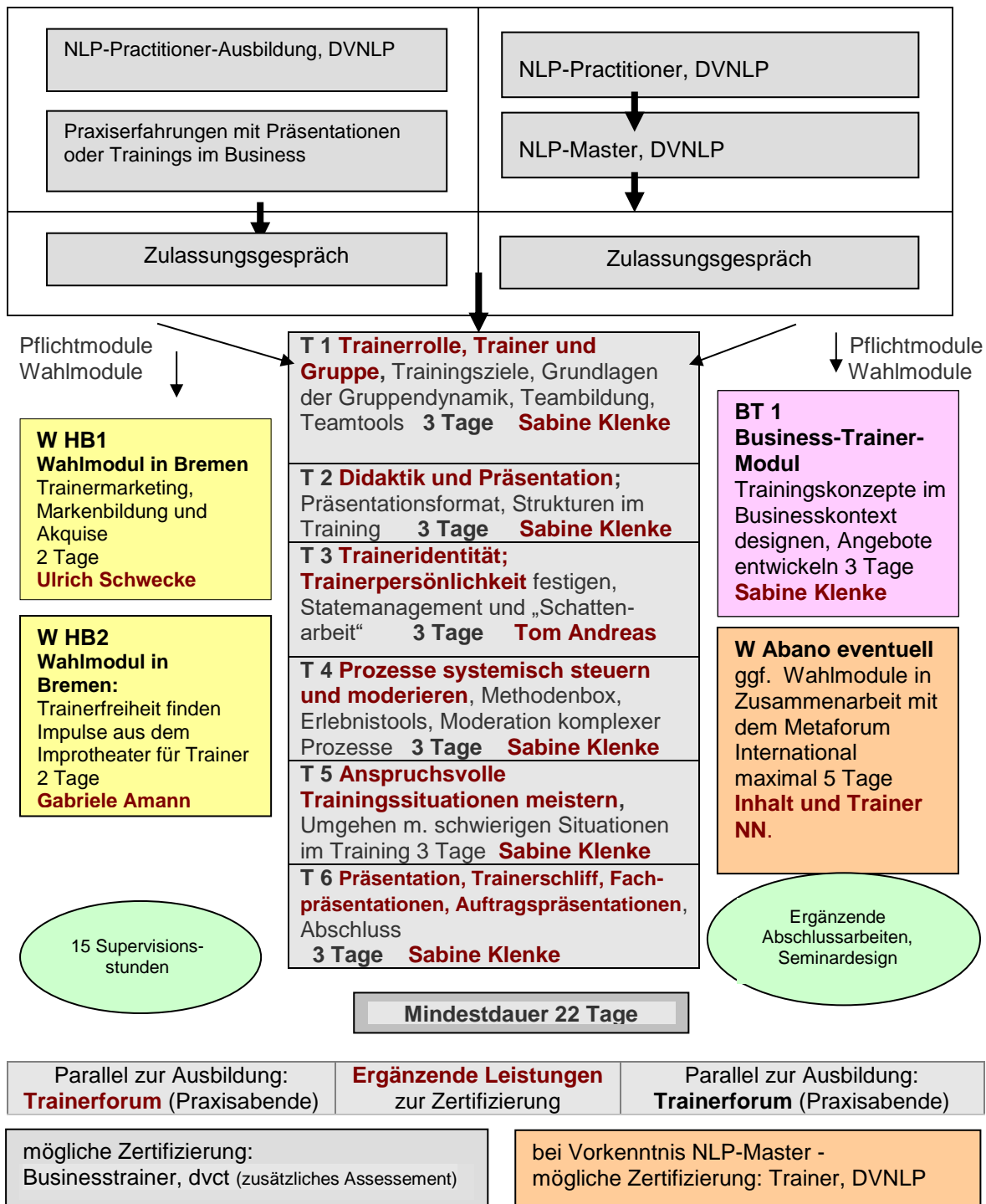


Kombinierte Trainer-Ausbildung 2019

a) NLP-Trainer-Ausbildung, DVNLP und b) Business-Trainer-Ausbildung



Zielsetzung der Trainer-Ausbildung

Die Ausbildung soll die Teilnehmenden befähigen:

- a) als **NLP-Trainer/in** tätig zu werden (sofern die erforderlichen Voraussetzungen des DVNLP erfüllt sind) und NLP-Ausbildungen zu geben bzw. Inhalte und Methoden des NLP in unterschiedlichsten Kontexten wirksam einzusetzen und anzuwenden
- b) als **Business-Trainer/in** in unterschiedlichsten Kontexten Kommunikations-, Führungs-, Verhaltens- oder auch Fachtrainings zu leisten.

Zielgruppe:

Die Trainer-Ausbildung richtet sich an Menschen, die ihre Präsentationskompetenzen und Kompetenzen zur Vermittlung von Sachinhalten sowie Training von Kompetenzen professionalisieren möchten. Andere bei der Entfaltung ihrer Potentiale, Ressourcen und ihrer jeweiligen Einzigartigkeit ausbauen helfen. Die Zertifizierung zum Trainer (je nach Zertifizierungsrahmen der unterschiedlichen Organisationen) setzt dabei die „Reife“ voraus, Menschen in Veränderungsprozessen kompetent und hilfreich begleiten zu können.

Mindestgröße der Ausbildungsgruppe, um ausreichend Abwechslung und Anpassungsnotwendigkeit an unterschiedliche Personen zu bieten: 8 Personen, maximale Größe der Ausbildungsgruppe: 16 Personen.

Anwendungskontexte:

Die künftige Anwendung der erworbenen Kompetenzen ist dabei in unterschiedlicher Weise denkbar:

- Als freiberufliche/r (oder angestellte/r) Trainer/in in unterschiedlichen Bereichen (Vertriebstraining, Führungstraining, Kommunikationstraining, Fachtraining)
- Als NLP-Ausbildungstrainer/in mit der Option (bei vorhandener Coach-Ausbildung) nach Erfüllung weiterer Kriterien auch als Master-Trainer für Coache wirksam zu werden.)
- Präsentator/in unterschiedlichsten Kontexten
- Moderator/in von Prozessen in Teams
- Als Führungskraft, die in unterschiedlichen Situationen vor ihren Teams oder internen oder externen Veranstaltungen auftreten und komplexere Diskussionsprozesse moderieren. Auch das Präsentieren vor Kunden wird durch die in der Trainerausbildung erworbenen Kompetenzen produktiv beeinflusst.

Haltung und Ethik:

Uns ist eine Haltung von Respekt vor der Einzigartigkeit jedes Menschen, Respekt vor dem jeweiligen Weltmodell und den Zielen der Klienten wichtig. Dies heißt aber auch, dass der/die Trainer/in wertschätzend Feedback gibt, wenn er/sie Gefahren für die Ökologie der Trainees erkennt, Ausblendungen von realitätsrelevanten Kontextbedingungen wahrnimmt, oder Hinweise erkennt, die das Einbeziehen anderer Instanzen erfordert.

Hierzu beziehen wir uns auf die Ethik-Kriterien wie sie im [Forums Werteorientierung in der Weiterbildung e.V.](#) niedergelegt sind. Die Unterzeichnung dieser Kriterien machen wir gleichfalls zur Voraussetzung für die Zertifizierung. Ferner ist vor Zertifizierung eine Distanzierung von Absichten und Vorgehensweisen sowie der Anwendung der erworbenen Kompetenzen im Sinne der Scientology erforderlich.

Qualifikationen / Kompetenzen:

Grundsätzlich gilt: Jede/r Trainer/in sollte zu seiner/ihrer jeweiligen Zielgruppe passen und in dem Kontext hilfreiche Impulse geben können. Somit ist ein guter Trainer nicht deshalb ein guter Trainer, weil er/sie theoretisch viel Wissen hat. Kognitive Modelle helfen, das Weltbild der Trainees zu erweitern. Aber die Würze gewinnt eine Kompetenz erst, wenn der Trainer seine eigene „Freiheit“ findet und authentisch und kongruent als Persönlichkeit glaubwürdig ist. Dadurch gewinnt er/sie die Akzeptanz durch die jeweilige Zielgruppe. Ferner ist die persönliche Fähigkeit, selbst reflektiert und selbstorganisiert zu handeln, das eigene Vorgehen in seiner Wirkung einschätzen zu können als „Metakompetenz“ notwendig, um komplexe soziale Prozesse souverän steuern zu können.

Und dies zu sichern, legen wir in der Ausbildung vor der Zertifizierung Wert auf das Sammeln und Strukturieren von **Trainings-Erfahrungen**.

- a) In den halbstündigen Abendpräsentationen vor einem fremden Publikum erproben sich die TrainerInnen vor für sie (auch) fremden Menschen und setzen sich mit dem Feedback des externen Publikums auseinander. Im nachfolgenden Trainingstag erhalten die Präsentierenden auch noch ein ausführliches Feedback der Ausbildungsgruppe und des Ausbildungstrainers.
- b) In unterschiedlichen Szenarien präsentieren die Trainees innerhalb des Trainerkurses zu den unterschiedlichsten Themen und methodischen Aufgabenstellungen ihre jeweilige Trainerkompetenz
 - Moderationsaufgaben mit dem gesamten Plenum oder in kleineren Untergruppen
 - Strukturierungsaufgaben von Gruppenprozessen
 - Trainingsinputs aus unterschiedlichen Bereichen
 - Umgehen mit komplexen oder schwierigen Gruppensituationen
 - Design von Seminartagen und Skizzieren von Seminar designs zu unterschiedlichen Aufgabenstellungen
- c) Halbstündige Präsentation eines Fachthemas zu einer theoretischen, psychologischen oder Trainingsrichtung
- d) Auftragsklärung und Entwicklung von Seminarkonzepten für unterschiedliche Trainingskontexte.

Persönliche Kongruenz und Kompetenz

Der Unterschied von erfolgreichen Trainern und „unauffälligen“ Trainern besteht vorwiegend in der **Persönlichkeit**, die der/die Trainer/in in den Prozess einbringt.

TeilnehmerInnen gewinnen am Bild eines authentischen und kongruenten Trainers auch ein Modell für ihre eigene Entwicklung.

Dazu gehört die Fähigkeit zur Reflektion, Selbstorganisation, Mustererkennung, Unterscheidungsfähigkeit eigener Themen und denen der Trainees. Erkennen, was die Gruppe „braucht“ und dies in Beziehung zum Auftrag bzw. Lernziel des Training zu setzen.

Die Trainer-Ausbildung orientiert daher nicht allein auf die Entwicklung von „methodischen Kompetenzen“, sondern auch darauf, die eigene Persönlichkeitsentwicklung durch das Bearbeiten eigener Themen so voranzutreiben, dass eine Verstrickungsmöglichkeit in Themen der Teilnehmenden reflektiert und damit minimiert wird. Diese Aspekte sind insbesondere Gegenstand des Moduls 3 „Trainerpersönlichkeit festigen“ und des Wahlmoduls „Trainerfreiheit finden“ sowie des Moduls 5 „anspruchsvolle Trainingssituationen meistern“.

Methodische Trainingskompetenzen

Ein wesentlicher Aspekt dieser Trainer-Ausbildung liegt auf der systematischen Vermittlung von Methoden und Strukturen, die behilflich sind,

- a) Gruppenstrukturen zu händeln und gruppendynamische Prozesse zu managen
- b) Trainingsziele für die Teilnehmenden mit geeigneter Didaktik zu erreichen
- c) Methoden und Strukturen als Meta-Kompetenzen zu vermitteln
- d) Erfahrungen systematisch zu organisieren, die es den Lernenden ermöglicht, eigene Begrenzungen auszuweiten und Lernen zu ermöglichen.

Dazu gehören erweiternde Denkmodelle und Strukturangebote, die im Training eingesetzt werden, dazu gehört das Beherrschen zielführender und lösungsfokussierender Kommunikationsmethoden, die es den Trainees ermöglichen, eigene Lösungen zu finden – um damit auch eine möglichst hohe „Passung“ für ihren Kontext zu sichern.

Die Trainer-Ausbildung in unserem Institut legt einen deutlichen Schwerpunkt auf lösungsorientierte und systemische Haltung und Vorgehensweisen.

Kommunikationskompetenz und soziale Kompetenzen

Die Fähigkeit, „in Beziehung“ zu gehen und wertschätzend angemessen auf die jeweilige Persönlichkeit der Trainees einzugehen ist eine relevante (und zertifizierungsrelevante!) Kompetenz, die kontinuierlich in der Ausbildung trainiert und auch supervidiert wird.

Dabei ist Bindungsfähigkeit aber auch Abgrenzungsfähigkeit gleichermaßen nötig, die auch vom Trainer als Modell für die Trainees vorgelebt wird.

Somit wird auch Wert darauf gelegt, dass der/die Trainerin aufgeschlossen ist für non-verbales (!) und verbales Feedback der Trainees und der/die Trainer dabei sorgfältig beobachtet, „kalibriert“ und jeweils bemüht ist, „den Gruppen in ihrer Welt zu begegnen“. Das ist insbesondere auch angesichts der Durchmischung vieler Auftrag gebenden Firmen mit Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe wichtig.

Fachliche Kompetenzen aus dem Kontext der jeweiligen Zielgruppe

Training umfasst eine Bandbreite – von kompletter (inhaltsfreier) Prozessbegleitung einerseits bis zu fachlich instruierendem und Verhalten-trainierendem oder fachlich beratendem Training.

Um dies zu leisten benötigen die TrainerInnen eine jeweilige Feldkompetenz. Diese Feldkompetenzen sind nicht hauptsächlich Gegenstand dieser Trainer-Ausbildung, sondern sind vom jeweiligen Trainer in seinem jeweiligen Feld zu erarbeiten.

Sowohl im Bereich Business-Training als auch im Bereich NLP-Training bieten wir entsprechenden fachlichen Input an.

Praxisorientiertheit

Entscheidend für ein „gelingendes“ Training ist das Ergebnis aus der Wahrnehmung des jeweiligen Auftraggeber und Teilnehmer. Der Praxistransfer wird in einer Vielzahl konkreter Übungsaufgaben sichergestellt.

Trainer-Ausbildung 2019

Kernmodul 1	Trainerrolle, Trainer und Gruppe, Grundlagen Gruppendynamik, Teambildung, Teamtools	Sabine Klenke
24.-26. Mai 2019 in Bremen Fr: 09:30-18:00 Sa; 09:30-18:00 So: 09:30-17:00	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennenlernen, Kontakt, Herstellen einer wertschätzenden Lernatmosphäre ▪ Trainerziele, Trainerrolle, Traineridentität, ▪ Trainer und Gruppe; Gruppe, Prozess, Auftragsklärung; ▪ Kommunikationsstile in Gruppen, ▪ der Einzelne und die Gruppe, Gruppendynamik, Teambildung, Teamtools, Gruppenrapport, ▪ Zielbildung im Training – Lernzielgestaltung und Umsetzung im Training ▪ Anknüpfen an vorhandene Kompetenzen und wechselseitige Vernetzung von Kompetenzen, implizites und explizites Nutzen von NLP- und anderen Kommunikationsformaten im Training ▪ Umgang mit Medien, Gestaltung visueller Materialien, Moderationsbasics, Einstieg in die Prozessmoderation ▪ Klärung der Präsentationsthemen und Präsentationsdaten 	3 Tage (21,5 Std)
Wahlmodule beim Metaforum in Abano Terme		
29.07.-03.08.2018)	6 Tage –Facilitation Training mit Jutta Weimar (1080,00 €)	
29.31.07.2019	3 Tage - Improvisation (Impro) und Provokative SystemArbeit (ProSA) Dr. Noni Höfer und Dr. Charlotte Cordes (640,00 €)	
	Das flexible professionelle Selbst mit Tom Andreas und Dr. Hennig Albers (2 Tage)	
Kernmodul 2	Trainerpersönlichkeit festigen, Statemanagement	Tom Andreas
13.-15.Sept 2019 Fr: 09:30-18:00 Sa; 09:30-18:00 So: 09:30-17:00 Termin zugesagt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentationen und Supervision ▪ meine Überzeugungen über mögliche und "unmögliche" Trainer, ▪ Persönliche Integration offener Flanken – "Schattenarbeit", ▪ persönliche Integration und Identitätskonzepte, ▪ eigenen authentischen Trainerstil finden, eigene Exzellenz herausbilden ▪ aus Besonderheiten Stärken machen, ▪ "Trainerknöpfchen drücken", Umgang mit Kritik im Training ▪ State-Management, Trainerflexibilität sichern, Neurobiologische Lernkonzepte anwenden ▪ Spiel mit unterschiedlichen Energiezuständen im Training, den eigenen Stil flexibel variieren können. Wahrnehmungspositionen flexibel wechseln / Statuswechsel <p>das Modul wird trainiert von Tom Andreas, (Sabine Klenke ist ebenfalls anwesend)</p>	3 Tage (21,5 Std) (Sabine Klenke ist ebenfalls anwesend)
Trainerforum 1 (Oktober): Trainerpräsentation vor externem Publikum an „offenen Abenden“ (Präsentation eines eigenen NLP-Themas vor Publikum – Terminvorschlag: am Vorabend zum Training)		
Do. 24.10.2019 19:00-22:00	Trainerpräsentation (vor externem Publikum) Wird extern beworben – Supervision durch Sabine Klenke	(3 Std – auf SV angerechnet)
Kernmodul 3	Didaktik und Präsentation	Sabine Klenke
25.-27.Okt. 2018 Fr: 09:30-18:00 Sa; 09:30-18:00 So: 09:30-17:00	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Didaktik, Präsentation, ▪ Priming, Framing, Basking ▪ 4 Mat, Standardpräsentationsformat, ▪ Motivation und Lernen, gehirngerechtes Training, ▪ Implizites Nutzen von NLP-Tools als Prozessgliederung (z.B. SCORE, Timeline, Disney, WP-Wechsel etc.), ▪ Seminar- und Übungsdesign erstellen, Demos im Training ▪ Sprache und Prozess; 	3 Tage (21,5 Std)

Wahlmodul HB1	Trainerfreiheit finden (dieses Modul ist noch nicht terminlich angefragt)	Gabriele Amann
16.-17.11.2019 in Bremen Sa; 09:30-18:00 So: 09:30-18:00	2 Tage „Trainerfreiheit finden“ <ul style="list-style-type: none"> Impulse aus dem Improtheater für Trainer nutzen, State Management mit Leichtigkeit und Humor, Impro: Spiel mit Status, Umgehen mit Unvorhergesehenem, Erlaubnis zu sich selbst. Spiel, Improvisation, Flexibilität das Modul wird trainiert von Gabriele Amann, (S. Klenke ist ebenfalls anwesend)	NLP-Lehrtrainerin, DVNLP 2 Tage (15 Std)
Trainerforum 2 (Februar): Trainerpräsentation vor externem Publikum an „offenen Abenden“ (Präsentation eines eigenen NLP-Themas vor Publikum)		
Fr. 07.02.2020 19:00-22:00	Trainerpräsentation (vor externem Publikum) Wird extern beworben – Supervision durch Sabine Klenke	(3 Std – auf SV angerechnet)
Wahlmodul HB2	Trainermarketing	Ulrich Schwecke
08.02./09.02.2020 in Bremen Do: 09:30-18:00 Fr: 09:30-18:00	2 Tage mit einer erfahrenen Trainerin zum Thema Marketing und Akquise für Trainer <ul style="list-style-type: none"> Marketing: Markenbildung als Trainer/in, den eigenen externen Auftritt authentisch gestalten USP als Trainer, das persönliche Alleinstellungsmerkmal herausarbeiten Akquise als Trainer/in Trainer: Ulrich Schwecke, (Sabine Klenke ist auch anwesend)	Marketing-Trainer und NLP-Master und Coach, DVNLP *) 2 Tage (15 Std)
Trainerforum 3 (Februar): Trainerpräsentation vor externem Publikum an „offenen Abenden“ (Präsentation eines eigenen NLP-Themas vor Publikum)		
Do.13.02.2020 19:00-22:00	Trainerpräsentation (vor externem Publikum) Wird extern beworben – Supervision durch Sabine Klenke	(3 Std – auf SV angerechnet)
Kernmodul 4	Prozesse systemisch steuern und moderieren	Sabine Klenke
14.02.-16.02.2020 in Bremen Sa: 09:30-18:00 So; 09:30-18:00 Mo: 09:30-17:00	<ul style="list-style-type: none"> Präsentationen und Supervision Prozesse systemisch steuern und moderieren, interaktive Prozesse gestalten Basics des systemischen Prozessmanagements, Moderation komplexer Prozesse, Präsentation von NLP-Formaten vor Gruppen (Rapport mit Gruppe, Klient und Sachinhalte/Prozess gleichzeitig halten) Systemische und NLP-Methodenbox flexibel nutzen, Erlebnispädagogische Tools, Spiele und interaktives Lernen im Training Prozessabläufe und Teamerlebnisse designen. 	3 Tage (21,5 Std)
Trainerforum 4 (März): Trainerpräsentation vor externem Publikum an „offenen Abenden“ (Präsentation eines eigenen NLP-Themas vor Publikum)		
Mi. 26.03.2020 19:00-22:00	Trainerpräsentation (vor externem Publikum) Wird extern beworben – Supervision durch Sabine Klenke	(3 Std – auf Supervision angerechnet)
Kernmodul 5	Anspruchsvolle Trainingssituationen meistern, Umgehen mit schwierigen Situationen im Training“	Sabine Klenke
27.-29. März 2020 in Bremen Fr: 09:30-18:00 Sa; 09:30-18:00 So: 09:30-17:00	<ul style="list-style-type: none"> Gruppendynamik und Konflikte, Schwierigkeiten und Konflikte in Trainings meistern, systemische Teammodelle, NLP-Teammodelle implizites Nutzen von NLP-Formaten in Intros und Vorträgen 	3 Tage (21,5 Std)

Trainerforum 5 (April): Trainerpräsentation vor externem Publikum an „offenen Abenden“ (Präsentation eines eigenen NLP-Themas vor Publikum)		
Do. 16.04.2020 19:00-22:00	Trainerpräsentation (vor externem Publikum) Wird extern beworben – Supervision durch Sabine Klenke	(3 Std – auf Supervision angerechnet)
Business-Modul	Trainingskonzepte im Businesskontext designen, Angebote entwickeln	Sabine Klenke
17.-19. April 2020 in Bremen Fr: 09:30-18:00 Sa; 09:30-18:00 So: 09:30-17:00	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trainingsbedarf im Gespräch mit dem Kunden erkennen und klar ermitteln ▪ Kommunikationskompetenzen und NLP-Kenntnisse kreativ nutzen, um Trainingsbasismodule für den Businesskontext zu entwickeln ▪ Seminar-design für Businesskontexte entwickeln ▪ Angebote erstellen ▪ Lernprozesse für den Businesskontext designen und für unterschiedliche Kontexte anpassen. 	3 Tage (21,5 Std)
Kernmodul 6	Präsentationen, Trainerschliff, Abschluss	Sabine Klenke
15.-17. Mai 2020 Fr: 09:30-18:00 Sa; 09:30-18:00 So: 09:30-17:00	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1. Tag: Präsentationen, Methodenwissen, Präsentation von Fachthemen (systemische, psychologische Methodenkompetenz) die Themen werden zu Beginn der Ausbildung verteilt ▪ 2. Tag: Präsentation von "Auftragsarbeiten" unter Supervision (ein paar Klassiker aus dem Firmentraining) Lernziel: "wie schnell kann ich Aufträge umsetzen?" - die Aufträge werden drei Tage vor dem Abschlussmodul bekannt gegeben. Am Abend Abschiedsparty ▪ 3. Tag: kurze kleine Trainingsspots zu unterschiedlichen Themen; Training von "unvorhergesehenen" Situationen; Traineridentität, "Futurepace" Abschluss 	3 Tage (21,5 Std)

Die Trainer/innen

Sabine Klenke, Lehrtrainerin, DVNLP und ECA

Tom Andreas, Lehrtrainer, DVNLP

Als Gasttrainer in Bremen:

Gabriele Amann, Trainerin, DVNLP und Ausbilderin für train the trainer im Improtheaterbereich *)

Ulrich Schwecke, Lehrtrainer, DVNLP *)

Mehr zu den Trainerinnen finden Sie auf der Homepage unter www.silcc.de/trainer_kooperationen.php

Ausbildungsdauer

Version A:

18 Tage Kernmodule in Bremen (130 Std) und 4 Tage Wahlmodule in Bremen (30 Std.):

(NLP-Trainer-Ausbildung) **insgesamt 160 Stunden an 22 Ausbildungstagen**

zzgl. 15 Supervisionsstunden. (NLP-Trainer, DVNLP mindestens 150 Präsenzstunden inkl. SV)

Version B:

18 Tage Kernmodule in Bremen (130 Std) und 4 Tage Wahlmodule in Bremen (30 Std.) und ein 3 Tage Business-Zusatzmodul (21,5): (NLP-Trainer und/oder **Business-Trainer**-Ausbildung)

insgesamt 181,5 Stunden an 25 Ausbildungstagen

(Mindestdauer 160 Zeitstunden Teilnahme)

Variation Wahlmodul

statt der 4 Tage Wahlmodule in Bremen: 5 bzw. 6 Tage Wahlmodule in Sommercamp des Metaforum International - in Abano Terme, **Italien 5 Tage (35Std)** – Details in Absprache.

Die Variationen sind kombinierbar und ergänzbar;

Konditionen		
Kernmodule in Bremen	18 Ausbildungstage (130 Std)	€ 2.800,--
Wahlmodule in Bremen	4 Ausbildungstage (30 Std)– für Teilnehmer/innen der Gesamtausbildung (30 Ausbildungsstunden) (die Module sind als Fortbildungsmodul offen für andere TeilnehmerInnen offen)	€ 600,--
Wahlmodule in Abano Terme beim Metaforum International Ltd.	Jutta Weimar (Fascilatation Training) (6 Tage) Noni Höfer/Dr. Charlotte Cordes (3 Tage) Tom Andreas/Dr. Henning Albers (2 Tage) (beim Metaforum zu zahlen; zuzüglich Seminarpauschale, Reisekosten und Hotelkosten)	1080,00 € 640,00 € 430,00 € (Preisgestaltung des Metaforum)
Kernmodule und Wahlmodule in Bremen	Version A 22 Ausbildungstagen (160 Stunden) 18 Tage Kernmodule und 4 Tage Wahlmodule in Bremen (NLP-Trainer-Ausbildung)	€ 3.400,--
Kernmodule und Wahlmodule in Bremen sowie ergänzendes Business-Trainer-Modul	Version B 25 Ausbildungstage (181,5 Stunden) 18 Tage Kernmodule in Bremen (130 Std) und 4 Tage Wahlmodule in Bremen (30 Std.) und ein 3 Tage Business-Zusatzmodul (21,5): (NLP-Trainer und Business-Trainer-Ausbildung)	€ 3.850,--
*) Die Trainer-Ausbildung ist gemäß §4 Nr. 21 a) bb) Umsatzsteuergesetz von der Umsatzsteuer befreit.		
Seminarmodul verpasst?	In Absprache mit Kollegen in Köln und Berlin sind Ausweichtermine in dortigen Ausbildungen denkbar.	Bitte im Einzelfall mit Sabine Klenke klären
Ergänzend: Supervision	Für die Zertifizierung ist der Nachweis von 15 Stunden Supervision erforderlich (DVNLP). Die Supervisionen werden innerhalb der Gruppe und vor externem Publikum organisiert.	Für die Supervisionen werden separate Trainingstermine an Vorabenden der Module organisiert. Die Trainings finden unter Supervision der Lehrtrainer statt, Kosten für alle 15 Stunden 250,-- € pro Teilnehmer
<p>Die Preise verstehen sich als Vorauszahlungspreise.</p> <p>Die Preise enthalten Seminaregebühr, das Honorar für die Trainer und die Bewirtung mit Getränken während der Kaffeepausen. Die Zertifizierung durch den DVNLP (Kosten des DVNLP-Siegels) sind im Preis enthalten. Preise von weiteren zertifizierenden Verbänden kommen ggf. noch hinzu.</p> <p>Der gesamte Seminarpreis ist vor Beginn der Ausbildung fällig. Bei Nichtgefallen von Trainingsstil der Trainerin oder Zusammensetzung der Gruppe, ist ein Rücktritt bis zum Ende des ersten Ausbildungswochenendes möglich, danach ist der gesamte Seminarpreis fällig.</p> <p>Sollte ein/e Teilnehmerin an einem Modul nicht teilnehmen können, ist das Nachholen in einer späteren Ausbildung ohne zusätzliche Seminaregebühr möglich.(evtl. Kosten für Seminarhaus oder Unterbringung sind zusätzlich zu entrichten)</p> <p>Ratenzahlung ist nach persönlicher Absprache möglich. Bei Ratenzahlung erfolgt ein Aufschlag für Zins und Bearbeitung von € 100,-- auf den Seminarpreis.</p> <p>Bei Buchung der Ausbildung ist eine Anzahlung von € 500,-- zu überweisen Kontodaten werden nach Anmeldung übermittelt.</p>		

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Die Seminare sind grundsätzlich für jede/n offen.

Zur Teilnahme an Ausbildungen (von länger als zwei Tagen) ist zudem ein persönliches Vorgespräch erforderlich. Bei folgenden Ausbildungen werden Vorkenntnisse vorausgesetzt:

Für den Abschluss als: Trainer, DVNLP	Voraussetzung: NLP-Master-Practitioner, DVNLP-zertifiziert und zum Zeitpunkt der Zertifizierung älter als 25 Jahre und weitere Bedingungen sind für die Zertifizierung zu erfüllen
Business-Trainer Zertifizierung	Mindestvoraussetzung NLP-Practitioner, DVNLP und Erfahrungen mit Trainings im Businessbereich

Die Seminare und Ausbildungen dienen der persönlichen Weiterentwicklung und / oder der professionellen Aus- Fort- und Weiterbildung. Alle Seminare enthalten Theorieteile, Demonstrationen, Übungen, Supervisionen und Selbsterfahrung.

Da in diesen Ausbildungen mit den realen Themen der Teilnehmenden gearbeitet wird, entscheidet jede Person für sich, in welchem Grad sie sich einbringt und persönliche oder auch berufliche Informationen preisgibt.

Alle Teilnehmer/innen von Seminaren verpflichten sich, Informationen über andere Personen, die sie im Verlauf des Seminars erhalten haben - insbesondere über die Personen, die sich als Klienten zur Verfügung gestellt haben oder die Beispiele aus ihrem persönlichen Leben oder Berufskontext eingebracht haben - streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

Die Fortbildungen sind keine Therapie und können eine solche auch nicht ersetzen. Die Teilnahme setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Wer sich in Therapie befindet, ist verpflichtet, dies der Trainerin vorher mitzuteilen und muss rechtzeitig mit seinem Therapeuten und mir klären, ob er an dem Seminar teilnehmen kann. Jede Person nimmt in eigener Verantwortung teil, trägt die volle Verantwortung für sich und die eigenen Handlungen innerhalb und außerhalb des Kurses und macht aus evtl. Folgen keinerlei Ansprüche geltend und kommt für verursachte Schäden selbst auf.

Bei Rücktritt bis 8 Wochen vor Beginn des gebuchten Seminars wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,- erhoben; zu einem späteren Zeitpunkt ist die volle Kursgebühr fällig, sofern kein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Liegen bis 2 Wochen vor Seminarbeginn nicht genügend Anmeldungen vor, so kann das Seminar abgesagt werden. Bei plötzlicher Erkrankung des Trainers/der Trainerin oder aus anderen von uns nicht zu vertretenden Gründen kann das Seminar ausfallen. Selbstverständlich werden wir Sie gerne kostenlos in unser nächstes entsprechendes Seminar umbuchen. Anderenfalls erhalten Sie bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Selbstverständlich werden wir Sie unverzüglich davon in Kenntnis setzen.

Ton- und Videoaufnahmen sind nur nach ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung aller Teilnehmer/innen, des Referenten/der Referentin und der Institutsleitung erlaubt.

Für Unfälle auf dem Weg zum Seminar und im Seminargebäude wird nicht gehaftet. Mit der Anmeldung bestätigt der/die Teilnehmende ausdrücklich, dass er/sie mit den vorgenannten Bedingungen einverstanden ist.

Gemäß dem Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen (§ 355 BGB Fassung in der Änderung zum 01. August 2002) und bezogen auf den § 312b BGB Fernabsatzverträge gilt nach Anmeldung zu Seminaren eine zweiwöchige Widerrufsfrist, wonach der/die Teilnehmer/in an seine/ihre auf den Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung nicht mehr gebunden ist, wenn er/sie sie fristgerecht widerrufen hat. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform oder durch Rücksendung der Sache innerhalb von zwei Wochen gegenüber dem Unternehmer zu erklären; zur Fristwahrung genügt rechtzeitige Absendung.

Mit der Anmeldung, bestätigt jede/r Teilnehmende dass er/sie mit vorgenannten Bedingungen einverstanden ist, an den jeweiligen Seminaren in eigener Verantwortung teilnimmt und aus eventuellen Folgen keinerlei Ansprüche geltend macht.